
Subject: brauche Rat bei AA totalis
Posted by [özlem](#) on Sat, 13 Oct 2007 21:41:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,
ich habe eine 2 jährige Tochter und sie hat AA totalis. Nach der Geburt hatte sie eine kranzförmige Stelle um den Kopf und innerhalb zwei Monaten sind alle Haare ausgefallen. Ich versuche es einfach abzuwarten aber als Mutter wird man doch traurig. Manchmal nimmt sie sich eine Bürste und streicht über ihr Kopf, möchte Klammern tragen oder spielt mit meinen Haaren. Ich versuche es ihr zu erklären, dass sie ihre Haare verloren hat, vielleicht wieder Haare bekommt und sie auch so hübsch ist. Ich weiß nicht genau wie ich damit umgehen soll, aber andererseits bin ich auch froh, dass sie nicht schlimmeres hat.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir Ratschläge schreibt darüber wie ich ihr Selbstvertrauen stärken kann, was euch so gefällt und was ich vermeiden sollte.

Liebe Grüße
Özlem

Subject: Re: brauche Rat bei AA totalis
Posted by [123456789](#) on Sun, 14 Oct 2007 06:22:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Özlem,

ich kann das so nach vollziehen, wie schwer das für dich als Mutter ist. Als Mutter würde man sicher immer lieber alle Krankheiten selbst haben und das Kind schonen.

Ich bin auch Mutter(mein Sohn ist 13) und ich hatte 5 Jahre eine Alopecia universalis. Meine Mutter hat darunter auch mehr gelitten als ich. Heute habe ich meine Haare wieder und trage seit 11 Monaten keine Perücke mehr.

Mache es so weiter, wie du es schon beschreibst: stärke deine Tochter, sie ist auch so sicherlich bildschön und denke immer daran , du hilfst ihr nicht, wenn es dir Leid tut. Du hilfst ihr mehr, wenn du darauf vertraust, dass sie auch ohne Haare sicherlich ihren Weg gehen wird. Erziehe sie zu einem starken Mädchen mit viel Selbstbewusstsein. Sie ist was ganz Besonderes. Und mache dir heute keine Sorgen um die ferne Zukunft. Andere Kindergartenkinder können damit nämlich noch gut umgehen und auch später in ihrer 1. Klasse wird sie keine Probleme haben. Ich weiß aber, das fremde Kinder grausam sein können, weil die nicht damit umgehen können; deshalb ist es so wichtig sie zu stärken. Wenn sie sich deiner Liebe und deiner Kraft sicher ist, wird sie damit super umgehen.

Aber wie du von mir gerade gehört hast: die Chance die Haare irgendwann wieder zu bekommen sind gut. Die Wissenschaft wird in den nächsten Jahren sicherlich auch was gegen Alopecia areata finden.

Ich bin übrigens fast 44 Jahre alt; als ich meine Haare verlor, war ich gerade 38 geworden. Ich

habe der Zeit ohne Haare auch sehr viel Positives abgewinnen können. Auch ohne Haare fand ich mich schön. Ich bin seitdem noch selbstbewusster geworden. Und leider oder zum Glück kann ich jetzt auch mit allem Oberflächlichem nicht mehr so viel Anfangen wie früher. Äußerlichkeiten sind für mich viel unwichtiger geworden. Ich habe viele sehr interessante neue Leute kennen gelernt.
Ehrlich gesagt, möchte ich die Jahre der Haarlosigkeit nicht missen.

Viele liebe Grüße mit viel Kraft für dich und ganz viel Spaß mit deiner Süßen
Anais
